30.10.2018 – 12:05 Uhr

Charlotte Knobloch: "Als wenn es gestern wäre" / Vier Zeitzeugen erinnern an Reichspogromnacht, Ghetto und Verfolgung

Hamburg (ots) -

Es ist so, als wenn es gestern wäre, und darum ist für mich der neunte November jedes Jahr ein Tag der Trauer und der Besinnung", sagt Charlotte Knobloch in der Dokumentation "Sie überlebten die Hölle", produziert von ICEJ - Deutscher Zweig e.V. Diese strahlt der christliche Fernsehsender Bibel TV am Freitag, 9. November, 21.55 Uhr, aus - also an dem Tag, an dem sich die Reichspogromnacht zum 80. Mal jährt. Die Novemberpogrome des Jahres 1938 gelten als Beginn der systematischen Judenverfolgung durch das nationalsozialistische Terror-Regime.

Pogrome in München hautnah miterlebt

Als Kind erlebte die heute 86-jährige Charlotte Knobloch die Pogrome der marodierenden Nationalsozialisten und deren Mitläufer in München hautnah mit. Sie sah, wie Geschäfte zerstört, Bücher verbrannt und Menschen verprügelt oder verhaftet wurden. Im Gespräch, das Gottfried Bühler, Redakteur des Beitrags, führt, redet die heutige Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern darüber, was Menschen anderen Menschen antun können und was sie selbst deswegen nie vergessen kann.

In der Dokumentation kommen ebenfalls drei weitere jüdische Zeitzeugen zu Wort, die Konzentrationslager und Warschauer Ghetto überlebten. Auch sie berichten, wie sie gedemütigt und gequält wurden und miterleben mussten, wie Verwandte, Freunde oder andere Nahestehende verschleppt oder getötet wurden.

"Antisemitismus ist heute schon sehr weit fortgeschritten"

Die Dokumentation bleibt nicht bei der Erinnerung stehen. Sie schlägt die Brücke zur Gegenwart und zum in Deutschland wieder zunehmenden Antisemitismus. Der bereitet Charlotte Knobloch große Sorge: "Der Antisemitismus ist heute schon sehr weit fortgeschritten. Ich dachte nicht, dass es so weit kommen würde." Ihr Appell an alle, die sich Gedanken über die Abwehr dieser Gefahr machen, ist eindeutig: "Wir brauchen Unterstützung. Wir können's allein nicht schaffen." Auch die junge Generation trägt ihrer Ansicht nach große Verantwortung bei dieser Aufgabe: "Ich sehe heutzutage viel mehr Wissen bei den Jugendlichen und viel mehr Interesse." Damit die Jugend diese Verantwortung wahrnehmen kann, brauche es Leute wie sie und die anderen Zeitzeugen des Beitrags: "Wir müssen den jungen Menschen eine Verantwortung für die Zukunft dieses Landes überbringen."

Foto

Ein Bild aus der Dokumentation zum kostenfreien Abdruck finden Sie in der Presselounge: https://presse.bibeltv.de/index.php.

Weiterführender Link:

Die vorliegende Pressemeldung ist auch hier aufrufbar: http://www.bibeltv.de/presse

oder in der Bibel TV Presselounge: https://presse.bibeltv.de/index.php

Über Bibel TV: Der christlich ausgerichtete Free-TV-Sender Bibel TV strahlt ein 24-stündiges Vollprogramm aus, das das gesamte Spektrum journalistischer und unterhaltender Sendeformate abbildet. Zu empfangen ist Bibel TV europaweit via ASTRA (SD, HD); in Deutschland, Österreich und der Schweiz über das digitale Kabel, DVB-T2, und IP-TV sowie als Livestream im Web und über die Bibel TV App. Die gemeinnützige GmbH hat 16 Gesellschafter, die katholische und evangelische Kirche in Deutschland halten je 12,75% der Anteile.

www.bibeltv.de

Kontakt:

Bibel TV Stiftung gGmbH
Wandalenweg 26
20097 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 / 44 50 66-17
Fax: +49 (0) 40 / 44 50 66-18
Email: presse@bibeltv.de
www.bibeltv.de

Medieninhalte

Charlotte Knobloch / Vier Zeitzeugen erinnern an Reichspogromnacht, Ghetto und Verfolgung. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/55188 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Bibel TV"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100013786/100821575 abgerufen werden.